

Siemens Healthineers verbessert Auftragsverarbeitungsprozess mit der KI-gesteuerten Lösung von Esker

FELDKIRCHEN UND LYON, FRANKREICH – 2. Juni 2021 – Esker, Anbieter der gleichnamigen globalen Cloud-Plattform, welche die Effizienz von Finanz- und Kundendienstabteilungen sowie die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit durch Automatisierung von Managementaufgaben stärkt, gab heute bekannt, dass die italienische Niederlassung des internationalen Medizintechnikunternehmens Siemens Healthineers ihren Auftragsverarbeitungsprozess mit der Lösung von Esker automatisiert. Im Rahmen der Strategie zur Verbesserung der Geschäftsprozesse war Siemens Healthineers auf der Suche nach einer globalen Automatisierungslösung, um die Auftragsverarbeitung der Labordiagnostikprodukte zu modernisieren und gleichzeitig nahtlos in sein SAP®-ERP-System zu integrieren.

Die zeitnahe Abwicklung von Aufträgen ist für Zulieferer in jeder Branche von entscheidender Bedeutung. Die Produkte im Bereich In-vitro-Diagnostik, die Siemens Healthineers an medizinische Einrichtungen liefert, müssen schnell und präzise gehandhabt werden, um die bestmögliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten und die Patientenerfahrung zu verbessern. Der bisherige umständliche Auftragserfassungsprozess beruhte auf der manuellen Eingabe von Auftragspositionen. Um die Arbeitsbelastung im Kundendienst zu verringern und Fehler zu vermeiden, wandte sich Siemens Healthineers an Esker, um eine Lösung zu finden, die den Auftragsverarbeitungsprozess automatisieren, standardisieren und straffen sollte.

Vor der Nutzung der Esker-Lösung wurden nur 8 % der Bestellungen automatisiert verarbeitet. Heute automatisiert Siemens Healthineers 85 % der eingehenden Aufträge, wobei 93 % der Formularfelder von der Esker-Lösung korrekt erkannt werden. Dank der fortschrittlichen Datenerkennung der KI-Engine von Esker konnte Siemens Healthineers bereits nach einer kurzen Zeit des Selbstlernens der Engine von hohen Erkennungsraten profitieren.

„Die KI-Engine von Esker hat nicht nur unseren Auftragsverarbeitungsprozess automatisiert, sondern auch die Kompetenzen unserer Kundenservice-Mitarbeiter verbessert. Sie können sich nun besser auf die Kundenbedürfnisse und -erfahrungen konzentrieren“, so Andrea Zoppi, CFO und Vorstandsmitglied bei Siemens Healthineers.

Neben der Zeit- und Ressourcenersparnis, die Esker für Siemens Healthineers mit sich bringt, war es auch wichtig, dass das Unternehmen in der Lage ist, die italienische Verordnung für elektronische Aufträge im Gesundheitswesen zu berücksichtigen. Dank Esker ist Siemens Healthineers in der Lage,

den Empfang elektronischer Aufträge über Nodo Smistamento Ordini (NSO), die Plattform der italienischen Regierung, zu verwalten.

Nach den hervorragenden Ergebnissen, die in Italien erzielt wurden, hat Siemens Healthineers die Partnerschaft mit Esker ausgeweitet und implementiert die Auftragsverarbeitungslösung nun auch in den USA, in West- und Osteuropa sowie in Südafrika und nutzt damit die globale Reichweite und die umfassenden Automatisierungsmöglichkeiten der Auftragsverarbeitung von Esker.

Über Siemens Healthineers

Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, eine Wertsteigerung zu erreichen, indem es sie auf ihrem Weg zur Ausweitung der Präzisionsmedizin, zur Umgestaltung der Versorgung und zur Verbesserung der Patientenerfahrung unterstützt – all dies ermöglicht durch die Digitalisierung des Gesundheitswesens. Jeden Tag profitieren etwa fünf Millionen Patienten weltweit von innovativen Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen diagnostische und therapeutische Bildgebung, Labordiagnostik und molekulare Medizin sowie von den Angeboten in den Bereichen digitale Gesundheitservices und Krankenhausmanagement. Als eines der weltweit führenden Medizintechnikunternehmen mit über 120 Jahren Erfahrung und 18.500 Patenten sowie mit über 50.000 Mitarbeitern in mehr als 70 Ländern bringt Siemens Healthineers weiterhin die Innovation voran und gestaltet die Zukunft des Gesundheitswesens.

Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Procure-to-Pay (P2P). Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern gestärkt. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Umsatz von 112 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs. Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter: www.esker.de und blog.esker.de.

©2021 Esker S.A. Alle Rechte vorbehalten. Esker und das Esker-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Esker S.A. in den USA und weiteren Ländern. Alle anderen hier verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Esker Software Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH

Dornacher Str. 3a
85622 Feldkirchen
Tel.: +49 (0) 89 700 887 0 – www.esker.de
Fax: +49 (0) 89 700 887 70 – info@esker.de

e-integration GmbH | Esker EDI Services

Calor-Emag-Str. 3
40878 Ratingen
Tel.: +49 (0) 2102 479 0 – www.e-integration.de
Fax: +49 (0) 2102 479 109 – info@e-integration.de

Pressekontakt:

Rafael Arto-Haumacher
Tel.: +49 (0) 89 700 887 17
rafael.arto-haumacher@esker.de



blog.esker.com